



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT
im REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Zertifikat

„Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln“ - Reinkulturen -

Frau
Dr. med. Ute Aurbach
ZFMK - Zentrum für Mykologie Köln Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen
Classen-Kappellmann-Str. 24
D-50931 Köln

hat am **23. Ringversuch** des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg

Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln

mit Erfolg teilgenommen

Von den folgenden sechs Reinkulturen mussten mindestens **vier** richtig identifiziert werden:

Curvularia lunata
Clonostachys rosea
Botryosporium sp.
Eurotium chevalieri
Aureobasidium pullulans
Penicillium olsonii

Das Labor hat 5 Stämme auf Artebene richtig identifiziert. Die Eignung der ausgewählten Stämme bezüglich der Eindeutigkeit, der Reinheit, der Relevanz für den Innenraum und des Schweregrades war zuvor von sieben Referenzlaboren überprüft worden.

Das Zertifikat ist bis zum 30. April 2014 gültig.

Stuttgart, 15.04.2013

Dr. Hans Peter Seidl
Wiss. Berater
Dermatologische Klinik der
Technischen Universität München

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Prof. Dr. Günter Schmolz
Abteilungsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart





Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT
im REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Zertifikat

„Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln“ - Mischprobe -

Frau
Dr. med. Ute Aurbach
ZFMK - Zentrum für Mykologie Köln Dres. med. Wisplinghoff und Kollegen
Classen-Kappelmann-Str. 24
D-50931 Köln

hat am **23. Ringversuch** des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg

Identifizierung von Schimmelpilzen in Innenräumen und Lebensmitteln – Mischprobe

mit Erfolg teilgenommen

Die Mischprobe enthielt *Aspergillus sydowii* ($1,4 \times 10^3$ KBE/ml), *Aspergillus terreus* ($2,2 \times 10^3$ KBE /ml) und *Aspergillus versicolor* ($2,6 \times 10^3$ KBE /ml). Für jede korrekte Identifizierung auf Artebene wurde ein Punkt vergeben (3 maximal möglich). Für eine erfolgreiche Teilnahme mußten mindestens zwei von drei Spezies korrekt bis zur Art bestimmt werden, zusätzlich mußte eine korrekte Quantifizierung (nach VDI 4300 Blatt 10) vorliegen.

Das Zertifikat ist gültig bis zum 30. April 2014.

Stuttgart, 15.04.2013

Dr. Hans Peter Seidl
Wiss. Berater

Dermatologische Klinik der
Technischen Universität München

Dr. Guido Fischer
Ringversuchsleiter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart

Prof. Dr. Günter Schmolz
Abteilungspräsident

